

**Diesdorf, Ortsteil Wüllmersen, Sachsen-Anhalt,
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.
Heute Ortsteil des Fleckens Diesdorf,
Landkreis Altmarkkreis Salzwedel, Bundesland Sachsen-Anhalt.

Aus Wüllmersen:

Eine Frau, die zu ewigen Landesverweis verurteilt wurde.

-1689 Catharina Schultze / Schulzenfrau in Wüllmersen.

bis Der Ehemann war Hans Schultze.

1693 Sie wurde seit 1689 wegen ihrer Heilpraktiken
als Hexe verklagt.

Die Juristenfakultät zu Helmstedt verfügte
im August 1692 Haft und die Einleitung
des Ermittlungsverfahrens.

Im gütlichen Verhör legte sie kein Geständnis ab
und ab März 1693 wurde Catharina Schultze
der Folter unterworfen.

Bei der Folter kamen Bein-und Daumenschrauben
zum Einsatz.

Teilweise fiel die gefolterte Frau in Ohnmacht.

Ein Geständnis legte Catharina Schultze weiterhin
nicht ab.

Seit April 1693 setzte sich der Ehemann Hans Schultze
verstärkt für seine Frau ein.

Der Kurfürst von Brandenburg bestätigte das Urteil
auf ewigen Landesverweis nach Schwören Urfehde.
Das Urteil war von der Juristenfakultät zu Helmstedt
verfasst worden.

Im Jahr 1697 bat die inzwischen verwitwete
Catharina Schultze um die Gnade, zu ihrer Tochter
auf den Schulzenhof zurückkehren zu dürfen.

Der Amtmann zu Diesdorf gab dazu
ein negatives Gutachten ab.

Quelle: Enders, Lieselott:

Die Altmark.

Geschichte einer kurmärkischen Landschaft
in der Frühneuzeit

(Ende des 15. bis Anfang des 19.Jahrhunderts),
Berlin 2008, S. 1278

ewiger

Landesverweis

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

